

17 Otto Nicolai

Nun eilt herbei (*Die lustigen Weiber von Windsor*)

Nun eilt herbei, Witz, heitre Laune,
die tollsten Schwänke, List und Übermut!
Nichts sei zu arg, wenn's dazu diene,
die Männer ohn' Erbarmen zu bestrafen.
Das ist ein Volk! So schlecht sind sie,
dass man sie gar genug nicht quälen kann.
Vor allem jener dicke Schlemmer,
der uns verführen will, ha, ha, ha, ha!
Er soll es büßen!
Doch wenn er kommt,
wie werd' ich mich benehmen müssen?
Was werd' ich sagen?
Halt! ich weiß es schon!
Verführer!
Warum stellt Ihr so der tugendsamen Gattin nach?
Warum? warum? Verführer!
Den Frevel sollt' ich nie verzeihn,
nein, nie, mein Zorn müsst' Eure Strafe sein.
Jedoch, des Weibes Herz ist schwach!
Ihr klagt so rührend Eure Pein,
Ihr seufzt, mein Herz wird weich.
Nicht länger kann ich grausam sein,
und ich gesteh es schamrot Euch ein:
mein Ritter, ach, ich liebe Euch!
Er wird mir glauben,
verstellen kann ich mich fürwahr!
Ein kühnes Wagstück ist es zwar,
allein den Spaß darf man sich schon erlauben.

Frohsinn und Laune würzen das Leben,
und zu vergeben ist wohl ein Scherz.
So zum Vergnügen darf man schon lügen,
bleibt nur voll Liebe, voll Treue das Herz.
Drum voll Vertrauen wag' ich die Tat,
lustige Frauen, ja, die wissen sich Rat,
die wissen schlaun Rat!